



Erscheint wöchentl. — Abonnementspr. pro Quart. 2 Mk. — Oesterr. Währ. fl. 1.20. — Inserate die 4 gespalt. Petitzeile oder deren Raum 25 Pf. bei Wiederholungen 2-3 Mal 10%, 4-8 Mal 20%, 9-26 Mal 33 1/2%, 27-52 Mal 50% Rabatt. — Arbeitsmarkt pro Zeile 15 Pf.

LEIPZIG,
den 20. März 1886.

Alle Buchhandlungen und Postämter nehmen Bestellungen an.
Verantwortlicher Redakteur: Ferdinand Rosenkranz.
Verlag von Kunath & Rosenkranz, Leipzig.

Inhalt: Die Deutsche Uhrmacherschule zu Glashütte i. S. — Noch etwas über werthlose und sinnlose Erfindungen. — Deutsche Reichs-Patente. Rost von nickelplattirten Gegenständen zu entfernen. — Unsere Werkzeuge. — Ueber Kunstepochen und Stilarten. XVI. — Geschichtliche Notizen über die Uhrmacherkunst und Astronomie etc. — Literatur. — Amtliche Bekanntmachungen. — Anzeigen.

Zur Beachtung! Alle für uns bestimmten Geld-, Brief- und Kreuzbandsendungen sind stets zu adressiren an die Expedition oder Redaktion des „Allgemeinen Journals der Uhrmacherkunst“ (Kunath & Rosenkranz) in Leipzig, Johannesgasse 23, I.

Einladung zum Abonnement.

Mit Nr. 13 schliesst das I. Quartal dieses Jahrganges. Unter Hinweis auf die stets beim Quartalwechsel gegebenen Andeutungen in Betreff **pünktlicher** Erneuerung noch **vor** Ablauf des Vorquartales, um im Unterlassungsfalle den dadurch erwachsenden Nachtheilen vorzubeugen, bitten wir auch heute um freundliche Befolgung dieser Maassregel, hierzu bemerkend, dass **neu** hinzutretenden Abonnenten die sämtlichen Nummern des I. Quartales noch zu Gebote stehen.

Achtungsvoll

Die Expedition des „Allgemeinen Journals der Uhrmacherkunst“,
Kunath & Rosenkranz.

Die Deutsche Uhrmacherschule zu Glashütte i. S.

Die Entwicklung der Schule.

(Schluss.)

Das Schulgebäude ist seinem Zwecke in jeder Beziehung vortrefflich angepasst. Der Keller bietet einen Raum, welcher der ganzen Grundfläche des Gebäudes, 27 Meter lang und 13 Meter tief, gleichkommt. Hier findet man die Hausmannsküche, die Räume für wirthschaftliche Bedürfnisse und Vorräthe, die Werkstatt des Hausmannes, der zugleich Tischler ist, Wasch- und Baderäume, sowie eine geräumige Abtheilung, welche die galvanischen Batterien für den Bedarf des Hauses enthält. Wir werden sogleich darlegen, welche Dienste dieselben der Schule leisten. Ferner befindet sich im Keller ein Pumpbrunnen, aus welchem jeden Abend ein Wasserbehälter von 1 Kubikmeter Inhalt, der auf dem Bodenraum sich befindet, gefüllt wird.

Endlich ist im Keller noch die **Pendelkammer** angebracht; dieselbe ist durch doppelte Isolirwände und reichliche Zementirung vor den Einwirkungen der äusseren Temperatur und der Feuchtigkeit geschützt. Hier ist ein Pendel mit barometrischer Ausgleichung und der eigenthümlichen Vorrichtung von M. Hipp angebracht, welche nach einer Anzahl Schwingungen einen

Stromschluss bewirkt, durch den das Pendel einen neuen Antrieb erhält. Dieses Pendel geht also gänzlich ohne mechanisches Uhrwerk und ist gewissermaassen ein Perpetuum mobile, welches ohne irgendwelche Nachhilfe fortwährend geht — jedoch nur solange, als die galvanische Batterie in Wirksamkeit erhalten wird. Da nun aber ein Pendel, welches bloß dauernd und gleichmässig schwingt, wenig nützen würde, so ist es mit Kontaktvorrichtungen versehen, die bei jeder Sekundenschwingung mit geringem und vollständig gleichbleibendem Widerstand einen Stromschluss bewirken. Das Zifferblatt, auf welchem die Zeitmessung sich ausspricht, ist im Direktorzimmer und schlägt die Sekunden in laut hörbarer Weise. Von dieser elektrischen Uhr gehen alle Minuten die Ströme in jeden Raum, der zum Schulbetrieb gehört und geben die Zeit auf 50 cm grossen Zifferblättern an, so dass das Pendel im einsamen Kellerraum, in geheimnisvoller Weise in Gang gehalten, die ganze Thätigkeit der Schule auf das Genaueste regelt. Hätte man für alle diese Zwecke mechanische Uhren aufstellen wollen, so würden dieselben einen weit grösseren Aufwand verursacht haben, und die Hauptsache, die vollständige und nie unterbrochene Uebereinstimmung der sämtlichen Uhren untereinander wäre nicht zu erreichen gewesen.

Das Erdgeschoss ist hoch herausgehoben, so dass man auf einer doppelten Freitreppe von 9 Stufen hinaufgelangt. Durch